

Presseinformation

26. November 2009

Pensionistenverabschiedungen aus dem NÖ Landesdienst

Pröll: Bleiben weiterhin Mitglieder der Familie Niederösterreich

Niederösterreich habe am schwersten unter den beiden Weltkriegen und dem Eisernen Vorhang gelitten und sei zudem lange im Schatten der Bundeshauptstadt gestanden, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 26. November, bei der Pensionistenverabschiedung im Landtagssaal in St. Pölten. „Heute liegt Niederösterreich in allen wesentlichen Parametern ganz oben im Bundesländer-Ranking, steht auf Augenhöhe mit der Bundeshauptstadt, ist anerkannter Teil Europas und setzt sich mit seinem Know-how, wie zuletzt in Moskau, gegen weltweite Konkurrenz durch“, so Pröll.

„Viele Köpfe, Hände und Herzen sind dabei gewesen auf diesem Weg nach vorne, indem sie stets ein Quäntchen härter gearbeitet haben als andere“, so der Landeshauptmann weiter, der die rund 150 Anwesenden als Symbole des Erfolgs und Vorbilder für Pflichterfüllung, das vom niederösterreichischen Familiensinn geprägte Miteinander und eine tagtäglich unter Beweis gestellte Liebe zum Land bezeichnete.

So sehe er die Pensionistenverabschiedung auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge, meinte der Landeshauptmann, weil mit den tüchtigen Mitarbeitern auch ungeheuer wertvolles Potenzial aus dem Landesdienst ausscheide. Jeder an seinem Platz habe zum Fortschritt des Landes beigetragen. Abschließend wünschte Pröll für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit und die Muße, bisher Versäumtes nachholen und das Leben in vollen Zügen genießen zu können, und versicherte, dass alle aus dem aktiven Dienst Ausscheidenden selbstverständlich weiterhin Mitglieder der Familie Niederösterreich bleiben.